

# Einsatzbericht WK1 ZSO Bachtel

---

24. JUNI – 2. JULI 2021



[www.zsobachtel.ch](http://www.zsobachtel.ch)



# 1 Inhaltsverzeichnis

---

2	Vorwort .....	2
3	Eckdaten und Organisation Einsatz .....	2
3.1	Allgemein .....	2
3.2	Anlassorganigramm.....	2
3.3	Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung .....	3
3.4	Rapport .....	5
3.5	KVK .....	5
4	Übersicht Arbeitsplätze .....	6
5	Pioniere .....	8
5.1	Pionier Arbeitsplatz 1: Wanderweg Bäretswil.....	8
5.2	Pionier Arbeitsplatz 2: Bäretswil Reservoir .....	9
5.3	Pionier Arbeitsplatz 3: Loorentobel Grundtal .....	10
5.4	Pionier Arbeitsplatz 4: Wernetshausen.....	11
5.5	Pionier Arbeitsplatz 5: OKP Schwarz .....	12
5.6	Pionier Arbeitsplatz 7: Giessen Bubikon .....	13
	Pionier Arbeitsplatz 11: BSA Schleipfi und OKP Hinwil .....	14
6	Betreuer .....	15
7	Kommandoposten.....	16
8	Logistik, Material und Rechnungsführung .....	17
9	Ausbildung .....	19
9.1	Schulung PSaGA.....	19
9.2	Schulung BKS .....	19
9.3	Schulung Riverside, Mast T6L und LPT3 .....	19
9.4	Schulung Sanität.....	20
9.5	Schulung Polycom .....	20
9.6	Verkehrsschulung .....	20
9.7	Schulung Sammelstellen und Betreuungsstelle .....	20
9.8	Schulung Rollstuhl und Umgang mit sehbehinderten Personen.....	21
9.9	Schulung Leitungsbau .....	22
9.10	Schulung FUMAZS .....	22
9.11	Schulung FIBS & LAFIS .....	23
10	Fazit des Anlassleiters .....	24

## 2 Vorwort

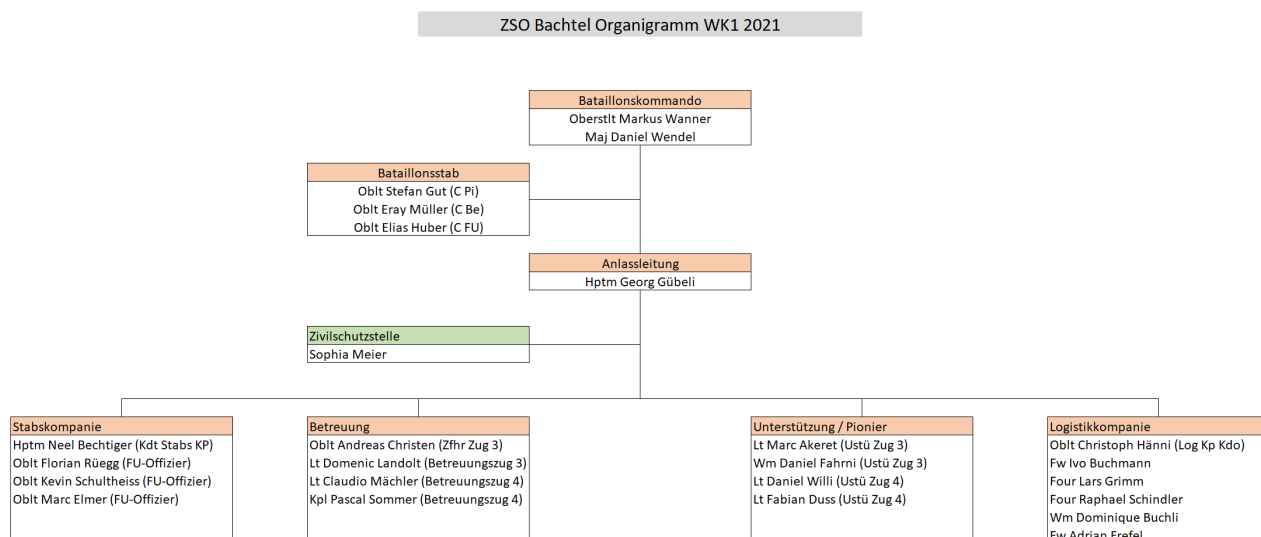
Während der Woche vom 24. Juni – 2. Juli 2021 führte die Zivilschutzorganisation Bachtel ihren ersten Wiederholungskurs des Jahres 2021 durch. Der 24. + 25. Juni wurde als KVK (Kadervorkurs) zur Vorbereitung genutzt, die eigentlichen Arbeiten wurden in der Woche vom 28.06 bis 02.07. durchgeführt. Es standen 108 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS), der Stabskompanie, der Logistikkompanie und der Kompanie 2 im Einsatz und leisteten 717 Teilnehmertage.

## 3 Eckdaten und Organisation Einsatz

### 3.1 Allgemein

Beteiligte Zivilschutzorganisation	ZSO Bachtel
Anzahl Arbeitsplätze	26
Involvierte politische Gemeinden	Bäretswil, Bubikon, Dürnten, Hinwil, Rüti
Eingesetzte Mittel	Div. Fahrzeuge, div. Werkzeuge, div. Bagger
Einrücken Einsatzwoche (Start 28.06.2021)	Montag, 07:00 Uhr
Abtreten Einsatzwoche (Ende 02.07.2021)	Freitagabend
Antrittsverlesen, Hauptverlesen	Täglich, 07:00 Uhr, 17:00 Uhr
Tagesrapporte	Täglich 06:30 Uhr / 11:30 Uhr / 17:30 Uhr
Verpflegung Mittagessen	11:30 Uhr – 13:30 Uhr (im Schichtbetrieb), OKP Schwarz & auf Platz
Gefahrene Strecke:	3391.6 Km
Anzahl Fahrten	455
Treibstoffverbrauch:	771 Liter <ul style="list-style-type: none"> <li>• 340 Liter für Fahrzeuge</li> <li>• 146 Liter (Notstrom Schleipfi / Testlauf)</li> <li>• 285 Liter (Notstrom Giessen / Testlauf)</li> </ul>

### 3.2 Anlassorganigramm



### 3.3 Anzahl Teilnehmer und Anlassleitung

Am diesjährigen WK1 haben 108 Angehörige des Zivilschutzes teilgenommen. Total leisteten diese Personen 508 einzelne Dienstage. Die Anlassleitung erfolgte durch Hptm Georg Gübeli.

<b>Anzahl Teilnehmer total</b>	<b>108</b>
Bataillonskommando	2
Bataillonsstab	3
Kompaniekommando	2
Kader/Mannschaft	101
Unterstützung/Pioniere	28
Stabskompanie	15
Betreuungskompanie	26
Logistikkompanie	32
<b>Anzahl geleisteter Dienstage</b>	<b>717</b>





**Hptm Georg Gübeli**  
Anlassleitung

Da es immer mal wieder vorkommen kann, dass AdZS während der WK-Woche einen nicht verschiebbaren Prüfungstermin oder einen – insbesondere in diesem Jahr - Impftermin wahrnehmen müssen, wurden während des KVK und WK1 2021 total 24 ausserordentliche Beurlaubungen bewilligt. Dies kann bedeuten, dass ein AdZS eine halbe Stunde früher abtritt, später kommt oder auch einen ganzen Tag vom Dienst suspendiert wird.

Auch in diesem WK durften wir einige Gäste bei uns begrüßen. Mitglieder der Sicherheitskommission unserer Gemeinden, Vertreterinnen vom Zivildienst sowie der neue Stabschef (ab 01.07.2021) waren bei uns im Dienst zu Besuch und wurden vom Kader durch den Anlass begleitet.

### 3.4 Rapport

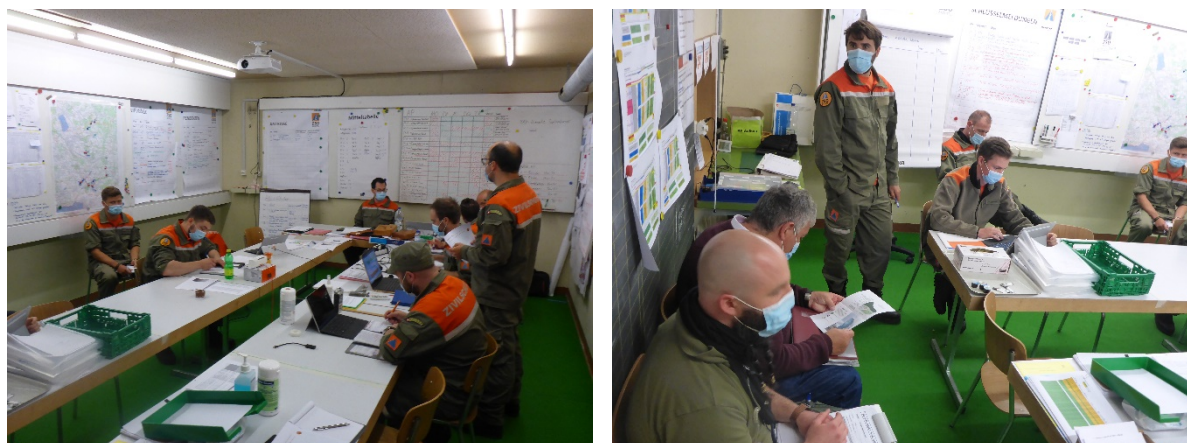
Dreimal täglich findet ein Rapport statt, bei welchem das Kader zusammenkommt, um unter anderem die aktuelle Lage und den Stand der Arbeiten in Erfahrung zu bringen. Die wichtigsten Koordinationspunkte werden zu diesem Zeitpunkt geklärt, um einen schnellen Informationsfluss innerhalb der Organisation zu gewährleisten. Die Rapporte finden üblicherweise um 06:30 Uhr, 11:30 Uhr und 17:30 Uhr statt. Ein solcher Rapport dauert zwischen 15 und 30min, kann aber auch länger dauern, wenn es die Lage erfordert.

Der Rapport wird vom Anlassesleiter oder seinem Stellvertreter geleitet. Nach der Eröffnung des Rapports erfolgt ein Lagevortrag vom Chef (C.) Lage der Stabskompanie. Die beiden C.Lage im Dienst haben sich bei diesem Lagevortrag abgewechselt.

Nach dem Vortrag können die einzelnen Teilnehmer des Rapports – üblicherweise ein delegierter Offizier pro Fachbereich und das Kommando – Ergänzungen zum Lagevortrag anbringen.

Es folgen die Anträge der einzelnen Fraktionen, wo zusätzliche Mittel (Material / Personal usw.) beantragt werden. Diese Anträge werden vom Anlassesleiter, wenn immer möglich, direkt im Rapport bewilligt oder zurückgewiesen.

Es folgt die Schlussrunde wo der Anlassesleiter zusätzlich nötige Aufträge und Befehle erteilt. Der Rapport ist damit beendet. Anschliessend folgt oft eine Diskussionsrunde, in welcher offene Punkte bilateral geklärt werden.



### 3.5 KVK

Damit der WK optimal vorbereitet werden kann, wird das Kader und die Führungsunterstützung bereits für zwei Tage vor dem eigentlichen WK aufgeboden. Ziel des Anlasses ist es, aus Sicht der Anlassesleitung und der Führungsunterstützung alles optimal vorzubereiten. So kann der Betrieb möglichst problemlos starten, sobald am Montag die gesamte Mannschaft zum WK einrückt.

Weiter werden die Schulungsblöcke, welche während des WK's stattfinden, vorbereitet. Die Absprache untereinander ist ein wichtiger Punkt, damit der Start am ersten WK-Tag optimal verläuft und die Mannschaft umgehend die Arbeit aufnehmen kann und nicht auf die «Organisation im Hintergrund» warten muss.

## 4 Übersicht Arbeitsplätze

Arbeitsplatz	Ort	Auftrag	Status
<b>Pionier</b>			
Arbeitsplatz 1	Feuerstelle Bäretswil	Wanderweg reparieren und Treppe ersetzen	abgeschlossen
Arbeitsplatz 2	Bäretswil Reservoir	Schotterstrasse bei Hinterburg-Neuthal ausgraben und durch Rasengitterstrasse ersetzen	abgeschlossen
Arbeitsplatz 3	Loorentobel Grundtal	Wiederinstandsetzung Fussweg Loorentobel	abgeschlossen
Arbeitsplatz 4	Wernets- hausen	Wanderweg Nähe Unterbachstrasse in Stand setzen	abgeschlossen
Arbeitsplatz 5	OKP Rüti	Treppenbau bei Turnhalle Schwarz	abgeschlossen
Arbeitsplatz 7	Giessen Bubikon	Rückbau BSA Giessen nach externer Vermietung	abgeschlossen
Arbeitsplatz 10	OKP Rüti	Ausbildung Pioniere	abgeschlossen
Arbeitsplatz 11	BSA Schleipfli und OKP Hinwil	Abholen von Betten bei der Meiliwiese Hinwil (96 Stück) und Verteilung auf die BSA Schleipfli und OKP Hinwil	abgeschlossen
<b>Betreuer</b>			
Arbeitsplatz 1	Zentrum Sunnegarte	Mithilfe in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere bei Spaziergängen, Spielenachmittag und beim Mittagessen	abgeschlossen
Arbeitsplatz 3	St. Michael Adetswil	Gemeinsames Kochen mit den Kindern sowie Begleitung im Schulunterricht	abgeschlossen
Arbeitsplatz 4	Züriwerk Bubikon	Begleitung beim Ausflug an den Greifensee sowie Mithilfe im Atelier beim Basteln und Werken	abgeschlossen
Arbeitsplatz 5	Schule Tann	Unterstützung des Kindergartens	abgeschlossen
Arbeitsplatz 7	OKP Schwarz	Ausbildungskurse	abgeschlossen

### Führungsunterstützung

<b>Arbeitsplatz 2</b>	OKP Schwarz	Führung KP, Dokumentationen erstellen, Übersicht über die Arbeitsplätze, Aufnahme des Funkverkehrs, Unterstützung des Kommandos und Verfassung des Berichts	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 3</b>	OKP Schwarz	Bau einer Telefonleitung vom OKP Schwarz zur Gemeindeverwaltung Dürnten	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 4</b>	OKP Schwarz	Eingangskontrolle	abgeschlossen

### Logistik

<b>Arbeitsplatz 1</b>	Rüti	Koordination und Durchführung der Personen- und Materialtransporte mit den zivilschutzzeitigen und angemieteten Fahrzeugen, sowie Reinigung und Pflege der Fahrzeuge	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 2</b>	Rüti	Versorgen der kompletten Mannschaft mit jeglichen Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen Woche im OKP Schwarz und auf den Arbeitsplätzen	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 3</b>	Rüti	Reinigung der Zivilschutzanlage und Sicherstellung des Dienstbetriebes	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 4</b>	Bubikon	24 Stunden-Betrieb zwecks Tests des Notstrom-Diesel	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 5</b>	Rüti	24 Stunden-Betrieb zwecks Tests des Notstrom-Diesel	abgeschlossen
<b>Arbeitsplatz 6</b>	Rüti	Bereitstellen des zur Bearbeitung der Arbeitsplätze notwendigen Materials und Wartung/Instandhaltung des ganzen Materiallagers	abgeschlossen
<b>Rechnungs-führung</b>	Rüti	Führen der Zivilschutzbuchhaltung und Erstellung der Personenlisten	abgeschlossen

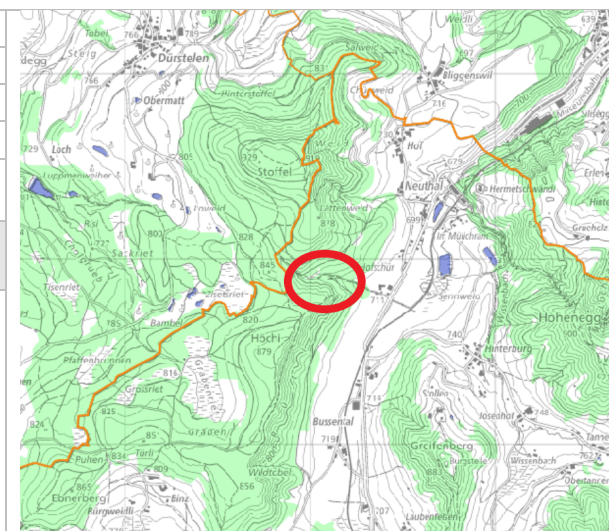


## 5 Pioniere



### 5.1 Pionier Arbeitsplatz 1: Wanderweg Bäretswil

Zugführer	<b>Lt Fabian Duss</b>
Gruppenführer	<b>Kpl Joel Seiler</b>
Auftraggeber	Gemeinde Bäretswil
Einsatzdauer	29.06. – 02.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



#### Ausgangslage & Auftrag

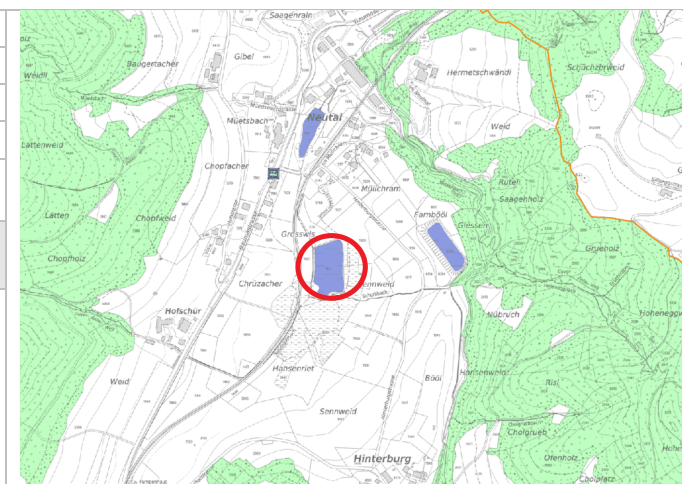
- Wanderweg reparieren
- Treppen ersetzen und evtl. Wege verändern
- Bordbretter erstellen

#### Kurzbeschreibung

Die Pioniere haben einen Wanderweg in Bäretswil repariert und wieder in Stand gesetzt. Die Treppe mit ihren 60 Stufen wurde ebenfalls ersetzt. Die abgebauten Holztritte sind imprägniert und mussten deshalb speziell entsorgt werden.

## 5.2 Pionier Arbeitsplatz 2: Bärenswil Reservoir

Zugführer	<b>Lt Fabian Duss</b>
Gruppenführer	<b>Wm Daniel Fahrni</b>
Auftraggeber	Gemeinde Bärenswil
Einsatzdauer	29.06. – 02.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Schotterstrasse ausheben
- Rasengittersteine verlegen

### Kurzbeschreibung

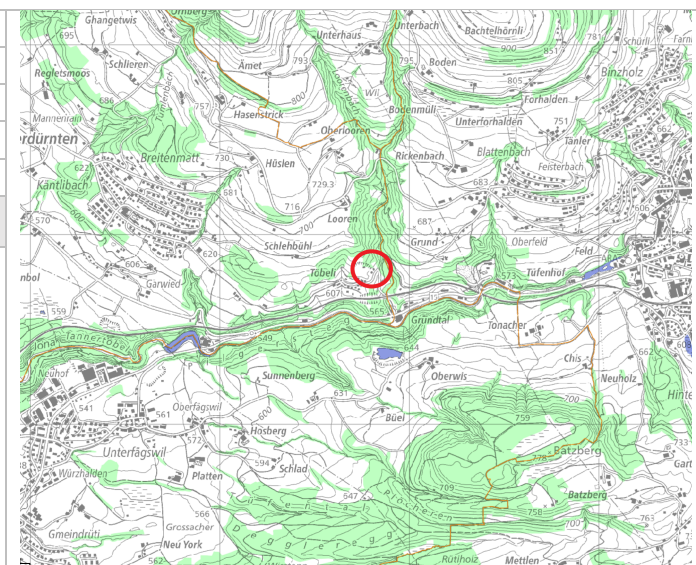
Der bestehende Kiesweg musste ausgehoben werden. Danach wurde der Weg neu planiert und verdichtet. Anschliessend konnten die neuen Rasengittersteine verlegt und die noch bestehenden Hohlräume mit Kies befüllt werden.





## 5.3 Pionier Arbeitsplatz 3: Loorentobel Grundtal

Zugführer	<b>Lt Marc Akeret</b>
Gruppenführer	<b>Gfr Florin Elmer</b>
Auftraggeber	Gemeinde Dürnten
Einsatzdauer	29.06.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Wiederherstellung eines Fussweges im Loorentobel

### Kurzbeschreibung

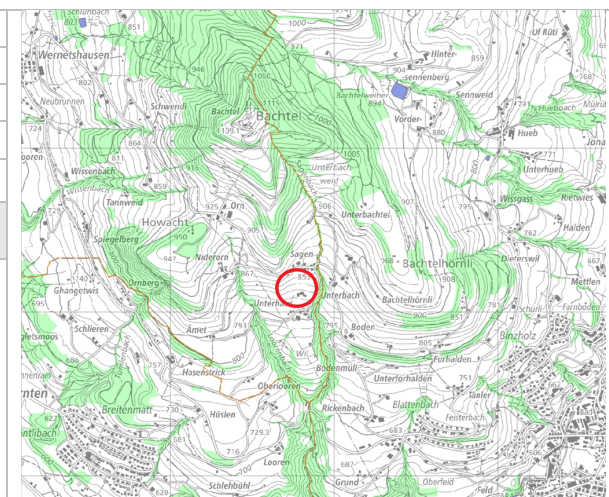
Die Pioniere haben einen Fussweg im Loorentobel wiederhergestellt. Der Weg zieht sich über eine Gesamtlänge von 500 Metern.





## 5.4 Pionier Arbeitsplatz 4: Wernetshausen

Zugführer	<b>Lt Marc Akeret</b>
Gruppenführer	<b>Sdt Patrick Fey</b>
Auftraggeber	Gemeinde Hinwil
Einsatzdauer	29.06. – 01.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Ersetzen der Rundhölzer beim Wanderweg

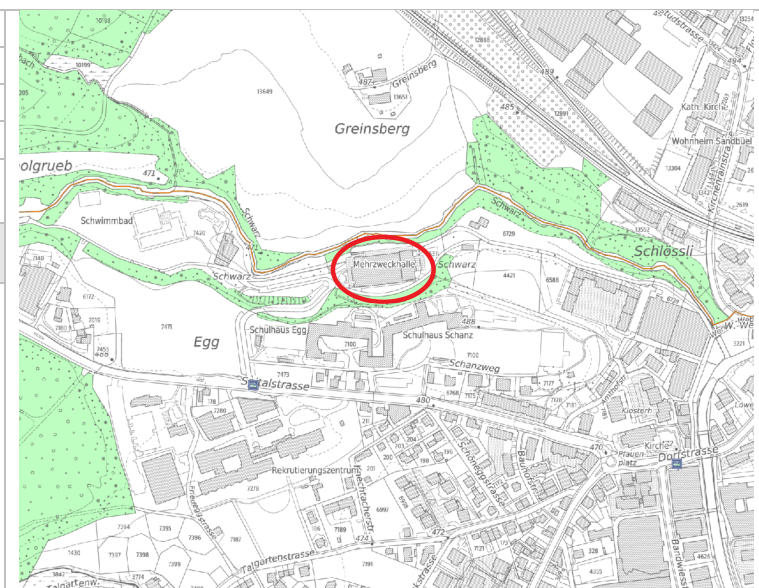
### Kurzbeschreibung

Die alten Rundhölzer waren morsch und am Ende ihrer Lebensdauer. Sämtliche Rundhölzer wurden ersetzt und der Wanderweg wieder instand gestellt.



## 5.5 Pionier Arbeitsplatz 5: OKP Schwarz

Zugführer	<b>Lt Daniel Willi</b>
Gruppenführer	<b>Sdt Patrick Fey</b>
Auftraggeber	ZSO Bachtel
Einsatzdauer	02.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Erstellung Treppe zu Kiesparkplatz

### Kurzbeschreibung

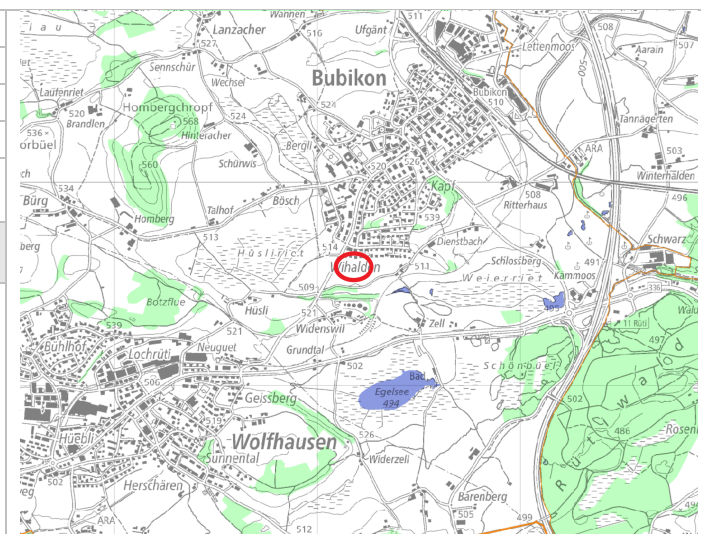
Um vom Eingang des öffentlichen Schutzraums direkt auf den oberhalb liegenden Parkplatz zu gelangen, wurde eine Holzterrasse in die Böschung gebaut. So verkürzen sich die Wege.





## 5.6 Pionier Arbeitsplatz 7: Giessen Bubikon

Zugführer	<b>Lt Marc Akeret</b>
Gruppenführer	-
Auftraggeber	ZSO Bachtel
Einsatzdauer	02.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Reinigung der Anlage Giessen

### Kurzbeschreibung

Infolge der Auflösung der temporären Flüchtlingsunterkunft der BSA Giessen wurde die Anlage in den Ursprungszustand zurück gebaut. So kann sie wieder ihrer eigentlichen Funktion als öffentlicher Schutzraum dienen. Um den Rückbau komplett abzuschliessen wurde die Anlage komplett durch einen Pionierzug der ZSO Bachtel gereinigt.

## Pionier Arbeitsplatz 11: BSA Schleipfi und OKP Hinwil

Zugführer	<b>Lt Marc Akeret</b>
Gruppenführer	<b>Gfr Florin Elmer</b>
Auftraggeber	ZSO Bachtel
Einsatzdauer	30.06. – 02.07.2021
Fachbereich	Pioniere
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Demontage von 96 Betten im Schulhaus Meiliwiese
- Transport der Betten in die BSA Schleipfi und OKP Hinwil

### Kurzbeschreibung

Im Schutzraum des Schulhauses Meiliwiese befanden sich noch 96 Betten, welche früher vom Militär benutzt wurden. Die Pioniere der ZSO Bachtel haben sämtliche Betten demontiert und auf die BSA Schleipfi in Rüti (64 Stück) und das OKP Hinwil (32 Stück) verschoben.



## 6 Betreuer



### Betreuer Arbeitsplätze 1-5: Heime / Institute

#	Heim	Verantwortung	Einsatzdauer	Status
1	Altersheim Bubikon	Kpl Pascal Sommer	28.06. – 01.07.2021	abgeschlossen
3	St. Michael, Adetswil	Lt Claudio Mächler	28.06. – 01.07.2021	abgeschlossen
4	Züriwerk Bubikon	Lt Domenic Landolt	28.06. – 01.07.2021	abgeschlossen
5	Schule Bogenacker Tann	Oblt Andreas Christen	28.06. – 02.07.2021	abgeschlossen

### Ausgangslage & Auftrag

- Mithilfe bei der Betreuung in Heimen, Institutionen und Schulen
- Begleitung bei Ausflügen

### Kurzbeschreibung

Die Betreuer unterstützten während den WK's jeweils in der Region liegende Heime und Institutionen bei deren Tätigkeiten. Sie sind oftmals bei Ausflügen und Anlässen als Unterstützung und Hilfe dabei. Die Altersheime Bubikon und Tann erhielten Unterstützung in der alltäglichen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere bei der Begleitung von Spaziergängen, den Spielenachmittagen und beim Morgen- und Mittagessen.

Der Kindergarten Bogenacker in Tann erhielt Unterstützung für den Unterricht mit den Kindern. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein Ausflug in den Wald organisiert sowie die Kindergartenreise durchgeführt.

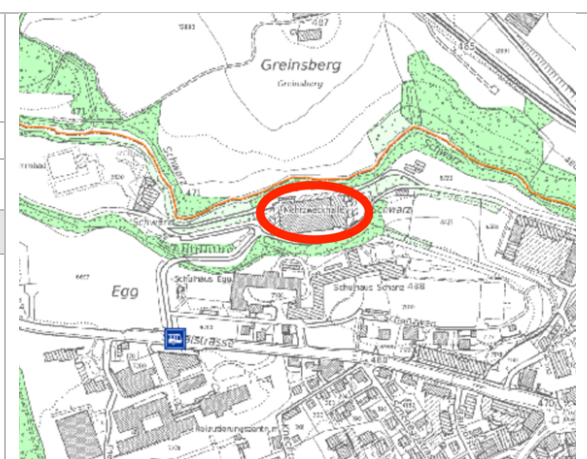
Das Heim St. Michael wurde ebenfalls durch Betreuer begleitet. Insbesondere bei einem Grillmittag mit Kindern, beim Tanzen sowie beim Betrieb des Schulunterrichts. Beim Heim Züriwerk in Bubikon wurden die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Arbeit in der Landwirtschaftsabteilung unterstützt.



## 7 Kommandoposten



Verantwortlich	<b>Oblt Florian Rüegg Oblt Kevin Schultheiss Oblt Marc Elmer</b>
Einsatzdauer	28.06. – 02.07.2021
Fachbereich	Führungsunterstützung
Status	<b>abgeschlossen</b>



### Ausgangslage & Auftrag

- Führen des Kommandopostens für die Anlassleitung
- Sicherstellung der Kommunikation
- Aktuelle Übersicht über die Lage und den Arbeitsfortschritt auf den verschiedenen Arbeitsplätzen
- Logistische Koordination

### Kurzbeschreibung

Sämtliche Anliegen liefen über den Kommandoposten, welcher die Unterstützung des Kadets sicherstellte und koordinierte. Somit waren die richtigen Personen, mit dem richtigen Material, zur richtigen Zeit am richtigen Ort.



Die Zusammenarbeit zwischen den Pionieren und den Betreuern auf den Arbeitsplätzen und der Führungsunterstützung im Kommandoposten war ausgezeichnet. Mittels regelmässiger Rapporte (3x täglich) wurde sichergestellt, dass das Kommando des Wiederholungskurses stets auf dem aktuellen Stand war.

## 8 Logistik, Material, Anlage und Rechnungsführung



Logistikoffizier	<b>Oblt Christoph Hänni</b>
Rechnungsführer	<b>Four Lars Grimm und Four Raphael Schindler</b>
Dienstbetrieb Materialdienst Anlagendienst Transportgruppe	<b>Fw Ivo Buchmann und Fw Adrian Frefel</b>
Küchenchef	<b>Wm Dominique Buchli</b>
Einsatzdauer	28.06. – 02.07.2021
Fachbereich	Logistik
<b>Status</b>	<b>abgeschlossen</b>

### Ausgangslage & Auftrag

- Versorgen der kompletten Mannschaft mit Hauptmahlzeiten und Zwischenverpflegungen während der ganzen WK-Woche im OKP Schwarz und an den Aussenarbeitsplätzen
- Materialausgabe und Rücknahme / Prüfung des Materials
- Führen der Anlassbuchhaltung
- Sicherstellung des Dienstbetriebes und der Transporte
- 24h Testlauf der Notstromaggregate und Anlageunterhalt in den Anlagen «Schleipfi» und «Giessen»

### Kurzbericht

Die Küche konnte die komplette ZSO Mannschaft während der ganzen Woche hervorragend verköstigen und erntete Lob für die Qualität, welche sie in dieser Menge geliefert haben.





Desweiteren haben die Materialwarte dafür gesorgt, dass sämtliches Material in einwandfreiem Zustand für die diversen Arbeitsplätze zur Verfügung stand. In regelmässigen Abständen wurden beispielsweise die Benzinkanister und Zivilschutzzelte geprüft und die Funktionalität der LED-Handlampen im OKP Schwarz kontrolliert.



..Die Feldweibel sorgten mit ihrer Mannschaft für den reibungslosen Ablauf des Anlasses. Der Aufgabenbereich des Feldweibels ist vielschichtig und für den ganzen Ablauf nicht zu unterschätzen.

Der Fourier sorgte sich um die Personalanliegen, die Verwaltung der Anlasskasse, die Entschädigung und die EO sowie einer exakten Anlassbuchhaltung. Dank der korrekten Arbeit der Fouriere, konnten alle AdZS pünktlich mit Sold und EO aus dem Dienst entlassen werden.

Da die Arbeitsplätze oftmals in der ganzen Region der ZSO Bachtel verteilt waren, wurde ein Fahrerteam benötigt, welches die Einsatztruppen transportierte. Sie waren beispielsweise auch für die Verteilung der Mittagessen auf die Arbeitsplätze zuständig. Das Disponieren der Fahrer und der Transportaufträge erfordert organisatorisches Geschick und oblag der Führungsunterstützung.

## 24h-Einsatz

An den Standorten Schleipfi (Rüti) und Giessen (Bubikon) wurden vom Donnerstag, 01.07.2021, 14.00 Uhr bis zum Freitag, 02.07.2021, 14.00 Uhr ein 24-Stunden-Probelauf der Notstromaggregate durchgeführt. An beiden Standorten haben die Anlagewarte zusammen mit Betreuern die Generatoren für 24 Stunden in Betrieb genommen und überwacht. Dieser 24-Stunden-Test unter Vollast ist alle 10 Jahre vorzunehmen.

Stündlich wurden die Daten der Generatoren (bspw. Temperatur / Leistungsdaten) via Telefon und Polycom an das KP Schwarz übermittelt und von der Führungsunterstützung notiert. Für den Notfall, z.B. bei einem technischen Defekt, wurde ein Alarmierungskonzept ausgearbeitet, wie zu reagieren ist. Wie es zu erwarten war gab es aber keine Zwischenfälle bei dem Testlauf.



## 9 Ausbildung

Im Rahmen des WK's liegt immer ein grosser Fokus auf die Schulung der AdZS sowie auf der Übung und Repetition von gelernten Grundkenntnissen. Auch im WK1 des Jahres 2021 wurden wieder diverse Schulungen durchgeführt, damit das Know-How innerhalb der gesamten Organisation gewährleistet wird.

### 9.1 Schulung PSAgA

Die Pioniere haben eine Schulung zur persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (kurz PSAgA) durchgeführt. Die PSAgA sichert die Pioniere bei Tätigkeiten in steilem Gelände ab und vergrössert dadurch die Reichweite der ausführbaren Arbeiten.

### 9.2 Schulung BKS

Gerade beim Einsatz im Wald oder bei der Erstellung von Holzbauten ist der Einsatz der Benzinkettensäge (BKS) von grosser Wichtigkeit. Zur Gewährleistung der Sicherheit der Pioniere, ist es entsprechend wichtig, dass der Einsatz der Benzinkettensäge geübt ist.

### 9.3 Schulung Riverside, Mast T6L und LPT3

Die Pioniere setzen bei der Arbeit mit Wasser diverse Schmutzwasserpumpen ein. Im diesjährigen WK wurden Schulungen auf folgenden Gerätschaften durchgeführt:

- Riverside
- Mast T6L
- LTP 3



## 9.4 Schulung Sanität

Gerade in Notfallsituationen ist es von grosser Bedeutung, dass die AdZS Nothilfe an verletzten Personen leisten können. Die diesjährige Schulung wurde von einem externen Referenten durchgeführt. Im Fokus stand die Verhaltensweise in einer Notfallsituation, ein Nothelfer-Refresher und auch die Wundheilung.



## 9.5 Schulung Polycom

Mit Hilfe der Polycom-Funkgeräte kommunizieren bspw. Zivilschutz, Polizei und Feuerwehr intern und untereinander über die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz aufgebaute Infrastruktur. Doch die Benutzung des Polycom sowie die korrekten Funkregeln müssen geübt sein.

Im WK1 2021 wurden die Betreuungseinheiten von einem Führungsunterstützungsoffizier ausgebildet. Für den ein oder anderen mag die Kommunikation über Funk etwas «altertümlich» wirken – zu Zeiten von Smartphone und Messenger. Aber im Notfall – und dafür üben wir – müssen wir davon ausgehen, dass die Infrastruktur für die Nutzung von Handys nicht mehr funktioniert. Das Polycomnetz ist die erste Rückfallebene – der Leitungsbau die zweite.

## 9.6 Verkehrsschulung

Im Notfall ist es immer wieder nötig, Strassen zu sperren oder den Verkehr zu regulieren. In der Verkehrsschulung wurden den AdZS die dafür notwendigen Zeichen, das Verhalten und die Ausrüstungsmaterialien vorgestellt.

## 9.7 Schulung Sammelstellen und Betreuungsstelle

Die Evakuierung von grösseren Gebäuden kann in einem Ernstfall notwendig sein. Die evakuierten Personen müssen dann auf einem Sammelplatz betreut werden können. Gerade in solchen Stresssituationen kann die Betreuung von Personen zur grossen Herausforderung werden. Die Schulung soll den AdZS mögliche Schwierigkeiten aufzeigen und dies hilft dabei, diese Ausnahmesituation zu trainieren.





Falls während oder nach einer Evakuierung die zu betreuenden Personen keine Unterkunft haben, stellt und betreibt der Zivilschutz eine Betreuungsstelle mit Übernachtungsmöglichkeiten (inkl. Verpflegung) zur Verfügung. Damit dies im Ernstfall reibungslos funktioniert, wurde im Rahmen der Ausbildung eine Betreuungsstelle aufgebaut. In der anschließenden Reflektion wurden mögliche Fehlerquellen eruiert und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen.

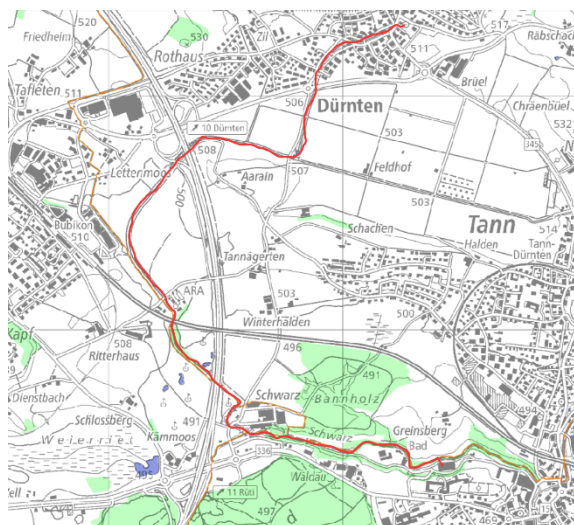
## 9.8 Schulung Rollstuhl und Umgang mit sehbehinderten Personen

Die diesjährige Rollstuhl-Schulung beinhaltete das detaillierte Kennenlernen der technischen Funktionen eines Rollstuhls. Anhand der Funktionen wurde erläutert, in welchen Situationen diese unterstützend eingesetzt werden können. Zudem wurde auch die Anwendung auf verschiedenen Oberflächen sowie die sichere Überwindung von Hindernissen geübt. In Bezug auf die Benutzung im Zusammenhang mit Patientinnen und Patienten wurden unterschiedliche Techniken vorgestellt, wie die Patienten und Patientinnen von einem Stuhl oder einem Bett in den Rollstuhl bewegt werden können. Zum Schluss haben die Kursteilnehmer einen begleiteten Parcours absolviert und dabei die gelernten Techniken geübt.

Im Theorieteil der Schulung für den Umgang mit sehbehinderten Personen wurde die grundlegende Anatomie des menschlichen Auges und die Einflüsse verschiedener Krankheiten wie Glaukom, Katarakt usw. behandelt. Ausserdem wurden Grundregeln und Richtwerte im Umgang mit Sehbehinderten vermittelt. Sowohl in der Kommunikation als auch in der Führung während eines Spaziergangs. Während einer Übung wurde jeweils in 2er Gruppen in einem Parcours, mithilfe von speziellen Brillen oder Augenbinden, Sehbehinderungen simuliert. Erkenntnisse und Fragen konnten anschliessend im Plenum besprochen werden.

## 9.9 Schulung Leitungsbau

Bei einer Katastrophe kann es vorkommen, dass sowohl der Strom als auch das Kommunikationsnetz (bspw. Festnetz- und Mobiltelefon) ausfallen. Damit die Behörden und auch die Einsatzkräfte miteinander kommunizieren können, kann somit die Installation einer Telefonleitung notwendig werden. Die Führungsunterstützung der ZSO Bachtel hat deshalb den Bau einer Leitung vom OKP Schwarz zur Gemeindeverwaltung Dürnten beübt.



Ein Abschnitt des Leitungsbaus führte durch die Schwarz. Zwei AdZS haben deshalb Hühthosen mit Stiefeln und Schwimmwesten angezogen und haben so die Leitung durch das Wasser gebaut.

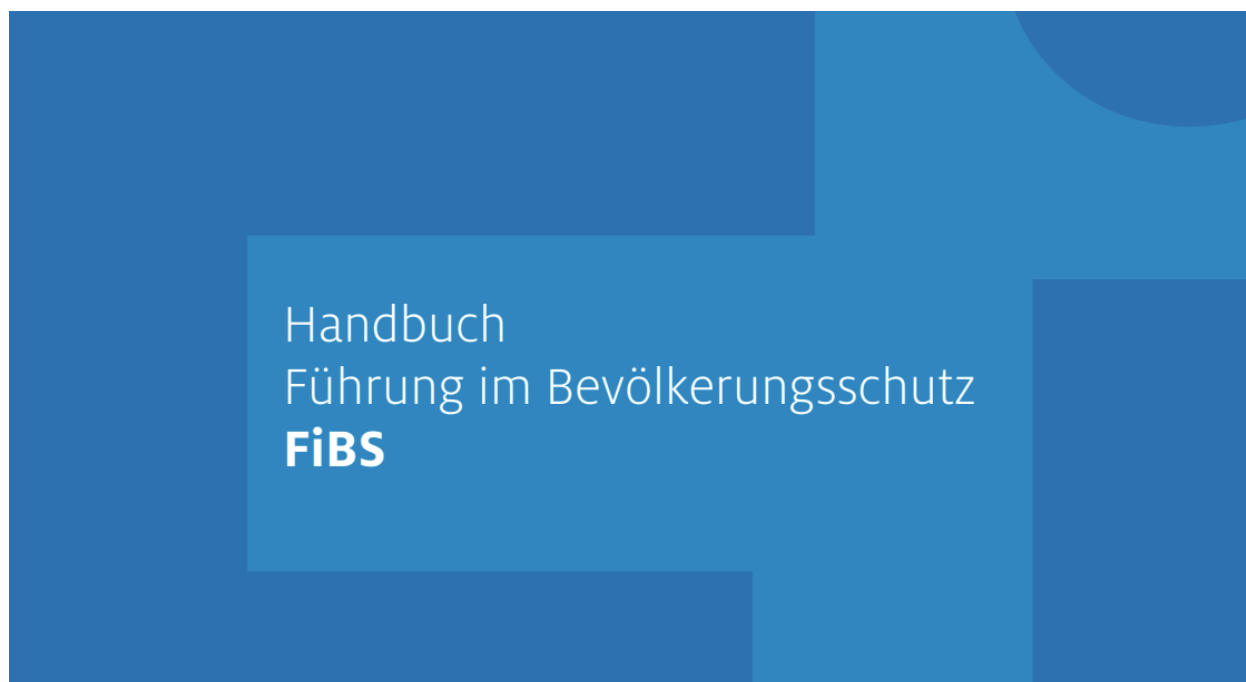
Es ist nicht der kürzeste Weg, aber beim Bau sind auch die Gegebenheiten und die Infrastruktur zu beachten. So trennt die Bahnlinie Dürnten von Rüti und man muss einen Weg finden, um unter der Eisenbahn hindurchzukommen. In der Lösungsfindung hat sich der Weg entlang der Schwarz als die beste heraus kristallisiert.

Vor dem Leitungsbau wurden noch Abklärungen mit dem Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürichs getroffen. Die Schonzeit der im Bach lebenden Fauna wurde abgeklärt und Verhaltensregeln aufgestellt, damit wir mit unserer Übung möglichst wenig Einfluss auf die «Bewohner» des Bachs nehmen.

## 9.10 Schulung FUMAZS

Im diesjährigen WK wurde der Führungsunterstützung Materialanhänger Zivilschutz (FUMAZS) nochmals erläutert. Dieser unterstützt die Führungsunterstützung bei der Tätigkeit ausserhalb der Zivilschutzanlage. Der Fokus lag in diesem Jahr auf der Repetition der Funktionalitäten und der FUMAZS war nicht «auf dem Feld im Einsatz».

## 9.11 Schulung FIBS & LAFIS



Das Handbuch «Führung im Bevölkerungsschutz» (FiBS) wurde von einer vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) eingesetzten Arbeitsgruppe, der auch Vertreter der Kantone und der Partnerorganisationen angehörten, erarbeitet. Es bildet die Grundlage für die Ausbildung von Mitgliedern von kantonalen, regionalen und kommunalen Führungsorganen des Bevölkerungsschutzes, kann aber sinngemäss auch für andere Notfall- und Krisenstäbe angewandt werden.

Die Führungsunterstützung ist in jedem Szenario ein Teil eines Führungsorganes und übernimmt die selben Tätigkeiten wie in der Zivilschutzorganisation. Deshalb ist es zentral, dass die Soldaten der Führungsunterstützung grundsätzlich mit dem Inhalt des FIBS vertraut sind.

In einer Übung mit einem ca. 90min Selbststudium und anschliessender Präsentation in der Gruppe wurde das FIBS in den Grundzügen von Soldat zu Soldat übermittelt.

Die Materie mag eher trockener Natur sein, ist aber äusserst spannend und lehrreich; nicht nur im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Dienst. Interessierte finden das FIBS als PDF Datei Online auf der Seite des Bevölkerungsschutzes auf [babs.admin.ch](http://babs.admin.ch)

Die Einheit Führungsunterstützung des Zivilschutzes arbeitet sowohl im Ernstfall als auch im WK mit dem Lage-, Führungs- und Informationssystem (LAFIS). Im LAFIS wird bspw. das Journal über die Funkprüche und Ereignisse im Einsatz geführt.

Im WK1 2021 wurde innerhalb der Führungsunterstützung die Benutzung von LAFIS trainiert und dessen Eigenschaften nochmals erläutert.

## 10 Fazit des Anlassleiters

---

Aus meiner Sicht, im Grossen und Ganzen war das ein super Wiederholungskurs. Es haben sich wieder Stärken und Schwächen gezeigt. Fehler passieren, aber an denen wächst man. Wir haben sehr gute Aufträge erhalten, welche zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber abgeschlossen wurden.

Auch wenn es ein «normaler» Wiederholungskurs war, wurden wir gefordert. Die Covid Pandemie ist noch nicht vorüber und ein Sicherheitskonzept tut Not. Dies ist auch ein Grund für einige Dispensationen für einen Impftermin und – nicht zuletzt auch – für die Krankmeldung einiger AdZS wegen den Impfnebenwirkungen. Damit müssen wir genau so klar kommen wie mit anderen Unwägbarkeiten, wie z.B. die Schonzeit der Flusskrebse in der benachbarten Schwarz – die wir bei unseren Ausbildungen an den Pumpen und beim Leitungsbau beachten mussten.

Der 24h Testlauf der Notstromdiesel auf zwei Standorten stellten zudem Ansprüche an die Personalplanung und an einen Notfallplan. Es sind viele kleine Dinge, die es zu beachten gibt. Viele kann man vorbereiten, einige muss man «ad hoc» an Ort und Stelle besprechen und Lösungen finden.

Mit solch einer Kompanie im Rücken lässt sich ein Wiederholungskurs prima bewältigen. Ein Dankeschön an alle Beteiligten für die grossartige Unterstützung.

Und zu guter letzt: Danke Markus Wanner für den lehrreichen Support aus dem Hintergrund.

Hauptmann Georg Gübeli, Kp Kdt Kp 2